



DEKRET DER FÜHRUNGSKRAFT VOM 06. JUNI 2023, NR. 142
(VERÖFFENTLICHUNG AUF DER WEBSEITE DER SCHULE, G.V.D. NR. 33/2013)

**BEAUFTRAGUNG FÜR REFERENTENTÄTIGKEIT, „ÖFFENTLICHER AUFTRAG, PERSONENBEZOGENE
DIENSTLEISTUNG IM SCHUL- UND BILDUNGSBEREICH“ FÜR DIE AUSBILDUNG VON LEHRLINGEN DER
BERUFSSPEZIALISIERENDEN LEHRE „BANKKAUFMANN/-FRAU“**

Die Führungskraft der Landesberufsschule für Handel und Grafik 'Johannes Gutenberg' Bozen,
Frau Edit Meraner,

hat in folgende Rechtsvorschriften Einsicht genommen:

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 22/2018, welches im Artikel 18, Absatz 1, vorsieht, dass der Direktor für die einheitliche Führung der Schule sorgt und ihr gesetzlicher Vertreter ist,

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 22/2018, welches im Artikel 18, Absatz 9, vorsieht, dass der Direktor alle Maßnahmen in Bezug auf die Verwaltung des Vermögens trifft und im Rahmen des vom Schulrat genehmigten Finanzbudgets über die Verwendung der Geldmittel zur Durchführung der in die Kompetenz der Schule fallenden Tätigkeiten verfügt,

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 22/2018, in geltender Fassung, welches im Artikel 8, Absatz 6, vorsieht, dass die Berufsbildungsschulen, sowohl einzeln auch im Schulverbund, Verträge mit Universitäten, mit Körperschaften, Unternehmen, Vereinigungen oder mit einzelnen Fachleuten, die einen Beitrag zur Umsetzung besonderer Ziele leisten können, abschließen können,

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 38/2017, in geltender Fassung, welches im Artikel 27 Absatz 1, vorsieht, dass Schulen, unbeschadet der spezifischen Einschränkungen, die von Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie von dieser Verordnung vorgegeben sind, im Rahmen ihrer institutionellen Ziele volle Verhandlungsautonomie haben und im Artikel 28, Absatz 2, Buchstabe a), dass die Schulen im Rahmen der Vertragsautonomie unter anderem Dienstleistungsverträge abschließen können,

in das Landesgesetz Nr. 16/2015, welches im Abschnitt 10, Artikel 55, die sozialen und anderen besonderen Dienstleistungen, wie die personenbezogenen Dienstleistungen im Schul- und Bildungsbereich im Sinne der Richtlinie 2014/24/EU (80000000-4 bis 80660000-8 „Allgemeine und berufliche Bildung“: CPV-Kodes 80511000-9 „Ausbildung des Personals“, 80400000-8 „Erwachsenenbildung und sonstiger Unterricht“, 80410000-1 „Verschiedene Unterrichts- und Ausbildungsdienste“), vorsieht und im Artikel 58, Absatz 1, Buchstabe a), vorsieht, dass die Aufträge für diese Dienstleistungen, wenn der Vertragspreis unter 40.000,00 Euro, nach Abzug der Mehrwertsteuer, liegt, direkt an die für geeignet erachteten Wirtschaftsteilnehmer vergeben werden können,

hat festgestellt, dass die Bildungsmaßnahme der berufsspezialisierenden Lehre „Bankkaufmann/-frau“ für die Zielgruppe Banklehrlinge durchgeführt werden soll, entsprechend dem Dekret des Landesrates Nr. 19049/2018,

hat festgestellt, dass der Auftrag auf dem elektronischen Portal der Agentur für Verträge (AOV) des Landes Südtirols veröffentlicht wird,



hat festgestellt, dass als geeigneter Vertragspartner Mind Concept Erlacher OHG der Martha Erlacher & Tobias Rautscher für die Referententätigkeit beauftragt wird und festgestellt, dass die hohe Fachkompetenz des Vertragspartners nachgewiesen wurde, welche Garant dafür ist, dass durch die Leistungserbringung, die vom Auftraggeber erwünschte Wirkung/Effektivität durch die Fortbildungsmaßnahme erzielt wird,

hat festgestellt, dass die detaillierte schriftliche Begründung betreffend die Auswahl des Vertragspartners aufgrund der nachgewiesenen Fachkompetenz, wesentlicher Bestandteil dieses Dekrets ist,

hat festgestellt, dass die Vergütung 3.694,08 Euro (ohne MwSt. und inklusiv Spesen) für 36 Stunden beträgt und hat festgestellt, dass die Vergütung unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Preisangemessenheit vereinbart wurde und dass eine Verhältnismäßigkeit zwischen der mit dem Vertragspartner vereinbarten Vergütung und dem voraussichtlich zu erzielendem Nutzen für die Verwaltung besteht,

hat festgestellt, dass die finanzielle Verfügbarkeit gegeben ist und dass die Ausgabe im Finanzjahr 2023 getätigt wird und

verfügt

1. aufgrund der oben angeführten Begründungen, als geeigneten Vertragspartner Mind Concept Erlacher OHG der Martha Erlacher & Tobias Rautscher zu einem Gesamtbetrag von 3.694,08 Euro (ohne MwSt. und inklusiv Spesen) für die Referententätigkeit zu beauftragen;

Die Führungskraft

Edit Meraner

(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Wesentlicher Bestandteil des Dekrets der Schulführungskraft Nr. 142 vom 06.06.2023

Begründung Auswahl des Vertragspartners für eine Referententätigkeit

Bezeichnung des Unternehmens oder der Organisation ohne Gewinnabsicht, welche für ihre Leistung MwSt. berechnet:

Mind Concept Erlacher OHG der Martha Erlacher & Tobias Rautscher,

Gegenstand: Referententätigkeit im Rahmen folgender Veranstaltung: Berufsspezialisierende Lehre zum/zur "Bankkaufmann/-frau 48"

Ort/e: LBS Gutenberg, Bozen, Termin/e: vom 26/06/2023 bis 13/12/2023 (siehe Stundenplan), Vergütung: 3.694,08 Euro (ohne MwSt. und inklusiv Spesen) .

Die auftraggebende Verwaltung bestätigt:

Dass der für geeignet erachtete Wirtschaftsteilnehmer direkt im Sinne des Landesgesetzes Nr. 16/2015, Artikel 58, Absatz 1, Buchstabe a) aufgrund folgender Begründung ausgewählt wurde:

Die Berufsspezialisierende Lehre zum/zur Bankkaufmann/-frau bildet Lehrlinge mit Oberschul- oder Universitätsabschluss aus. Das Modul 2 "Kommunikations- und Beratungsmethoden und -techniken" der Ausbildung beinhaltet die Themen "Südtirols Wirtschaft", "Sprach- und interkultureller Test" und "Kommunikation im Umgang mit dem Kunden und Gestaltung der Kundenbeziehung". Das Thema des Moduls 8 ist "Die Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung (Rhetorik)".

Die Firma Mind Concept Erlacher OHG hat bereits die Kommunikationsreferententätigkeit in einige Ausbildungskurse der Banklehrlinge geleistet. Die Referenten sind deshalb mit der Organisation des Ausbildungskurses zum Bankkaufmann*frau und dessen Schwerpunkte sehr vertraut. Herr Rautscher Tobias ist Geschäftsführer der Mind



Concept Erlacher OHG und ist seit 6 Jahren als Mentalcoach mit Schwerpunkt „Kommunikation“, Professioneller Umgang mit Kunden“, „Leadership“ und „Rhetorik“, tätig.

Herr Tobias Rautscher hat bei früheren Ausbildungslehrgängen seine Verlässlichkeit, Kompetenzen als Referenten und den Willen gezeigt, das Ziel der hohen Wirksamkeit der Ausbildung erreichen zu wollen. Er ist flexibel und geht den Anfragen und Anforderungen der Schule entgegen. Dies alles spricht für die Beauftragung der Gesellschaft Mind Concept Erlacher OHG, wobei Herr Tobias Rautscher die Referententätigkeit übernehmen wird.

1. Dass hinsichtlich des Grundsatzes der Rotation (GvD Nr. 50/2016, Artikel 36 und ANAC Linee Guida Nr. 4, Ziffern 3.6 und 3.7), nur ein Kostenvoranschlag eingeholt worden ist und zwar aus folgendem Grund:

☐	Es wurde aus folgendem Grund nur ein Kostenvoranschlag von einem Wirtschaftsteilnehmer eingeholt: Für den aktuellen Bankausbildungskurs wurde nur ein Kostenvoranschlag eingeholt, weil im Sinne der Rotation im Vorhinein eine Marktforschung und mehrere Kostenvorschläge für verschiedene andere Bankausbildungskurse eingeholt wurden. Für diese Vorgehensweise sprechen auch organisatorische Gründe (andere Referenten konnten die Terminplanung nicht bestätigen) und die Vermeidung von nicht nötigen Verwaltungskosten.
--------------------------	---

2. Falls der ausgewählte Wirtschaftsteilnehmer bereits den letzten gleichartigen Auftrag erhalten hat, ist die „Wiedereinladung“ zu begründen.

☐	
--------------------------	--

Dass kein auch nur potentieller Interessenkonflikt besteht.